



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etdorf, Gersdorf, Gofberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2011 / Nummer 5

Samstag, den 14. Mai 2011



Der Bürgermeister informiert

Großer Zuspruch zur Pflanzung der Stammbäume für die Kinder des Jahrganges 2010

In unserer Gemeinde konnten im vergangenen Jahr 39 Familien neugeborene Kinder in ihrer Mitte begrüßen. Die Gemeinde lud die Eltern mit ihren Familien auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Stammbäumen für ihre Kinder ein. Am 30. April dieses Jahres konnte so eine neue Streuobstwiese am Aussichtsturm zwischen Böhrigen und Etdorf angelegt werden. Insgesamt wurden 37 hochstämmige Obstbäume, darunter 14 Birnen-, zwölf Apfel- und elf Kirschbäume in zwölf verschiedenen Obstbaumsorten gesetzt.



Mit allen Helfern des Turmvereines, der dankenswerter Weise die Bewirtung nach der Pflanzaktion organisiert hat, dem Bauhof und aus der Verwaltung arbeiteten über 260 Personen gleichzeitig bei der Stammbaumpflanzung.



Die Familien Selbmann und Rost aus Böhrigen pflanzten einen Stammbaum für ihren Sohn Alexander. →

Neuer Zaun mit viel Idee

An der Kindertagesstätte in Marbach wurde zur Abgrenzung des Nachbargrundstückes ein neuer Zaun errichtet. Der Vorschlag zur Gestaltung kam von Tanja Matschey, Leiterin der Einrichtung. Die kreative Ausführung dieses bunt-fröhlichen Zaunes übernahm die ortsansässige Firma Zaunkönig.

Die Kinder Max Starke, Mees Messner, Annika-Josi Hildebrand, Hannes Gebhardt, Florian Weigel, Melissa Rieke und Emily Scheidewig (von links nach rechts im Bild) freuen sich über die vielen Buntstifte, die als Zaunlatten dienen und nun den Eingangsbereich der Kindertagesstätte verschönern.



Der Bürgermeister informiert

Dazu kommen noch vier Kugelhornbäume, die nach fast historischem Vorbild wieder an den vier Ecken zur Turmeingrenzung zur Anpflanzung kamen. Früher standen hier vier Akazienbäume. Alle Teilnehmer wurden nach Abschluss der Arbeiten von der Gemeinde zu Speisen und Getränken am vom Turmverein gestellten Festzelt eingeladen. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihre Hilfe und bei den Mitgliedern des Turmvereins für ihre Unterstützung. Wir hoffen, dass alle diesen Tag in guter Erinnerung behalten und im weiteren Leben möglichst oft an ihre Stammbäume zurückkehren werden. Mit den nachfolgenden Aufnahmen möchten wir Ihnen noch einige weitere Eindrücke von diesem Tag vermitteln.



Marian Schöps und Antje Trux aus Berbersdorf haben es geschafft. Der Stammbaum für ihren Sohn Franz Schöps ist gepflanzt.



Die Familie von Lukas Quandt aus Mobendorf, auf dem Arm seines Papas Rainer, nach getaner Arbeit.



Auch Hannah Rudlaff aus Etzdorf erhielt ihren Stammbaum. Im Bild von links nach rechts Frank Hartwig, Nicole Rudlaff und Laura Rudlaff mit Familie.



Viele Helfer hatte Familie Ute und Udo Stephan aus Naundorf. Ihr Sohn Ben ließ sich davon kaum beeindruckt und schlief friedlich im Kinderwagen.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Juni 2011

Redaktionsschluss: 1. Juni 2011

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Einladung zur Einweihungsfeier des Mühlweges in Marbach

Es ist vollbracht! Vor zwei Jahren noch hätte es jeder für unmöglich gehalten und jetzt wird der Mühlweg schon fleißig, von vielen Bürgern als neuer Wanderweg genutzt, die neuen Kirschbäumchen haben das erste Mal geblüht, Bänke zum Verweilen werden aufgestellt. Der Weg verlockt zu einem Schritt mehr in unsere schöne nahe Natur, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Am Freitag, dem **20. Mai 2011, um 18.00 Uhr** lädt die Gemeinde Striegistal gemeinsam mit dem Heimatverein Marbach auf den Mühlweg hinter der Schule zu einer kleinen feierlichen Übergabe des Mühlweges an die Bürger ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Heimatverein Marbach. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Bereits zum zweiten Mal bei der Stammbaumpflanzung dabei sein konnte Familie Annette und Andreas Scholz aus Pappendorf, die für ihre Tochter Finnja Linh einen neuen Baum pflanzten.



Susann Neumann und Maik Fischer aus Marbach freuen sich, dass der Baum gesetzt ist. Sohn Fabio Maik Neumann als Bauminhaber beobachtet derweil im Arm seiner Mutti seine Schwester Emily.



Amandus Pietsch aus Etzdorf (links vorn) dokumentierte die Pflanzung des Stammbaumes für seinen Urenkel Laurin Schmitt.

Turmweg zwischen Etzdorf und Böhrigen offiziell eingeweiht

Nachdem der Gemeinderat am 10. August 2010 über die Vergabe der Bauleistung zum Ausbau des Weges zwischen der Feldstraße in Böhrigen und der Tiefenbachstraße in Etzdorf entscheiden konnte, wurde dieses Bauvorhaben ab 23. August vergangenen Jahres bis zum November 2010 im Wesentlichen umgesetzt. Lediglich abschließende Arbeiten, wie das Anpflanzen von Bäumen konnten erst in diesem Frühjahr erfolgen.

Bis zum Ende dieses Jahres sollen die mit dem Wegebau notwendig gewordenen Vermessungen an Grundstücken, die notariellen Verträge und Eintragungen zum Abschluss gebracht werden.

Nunmehr konnte am 29. April 2011 die offizielle Freigabe des Weges erfolgen. Die Gemeinde hatte dazu im letzten Amtsblatt alle interessierten Bürger eingeladen.



Am 29. April 2011 konnte der Turmweg zwischen Böhrigen und Etzdorf offiziell eingeweiht werden. Sowohl an Böhrigener, als auch an Etzdorfer Seite fanden sich dazu interessierte Bürger ein. Unsere Aufnahme zeigt von links nach rechts Ingolf Schöffner vom Ortschaftsrat Böhrigen, Carola Bunde vom Turmverein sowie den Böhrigener Ortsvorsteher Reinhard Tzschoppe und den Turmvereinsvorsitzenden Matthias Zimmer, die gemeinsam das Band zur Wegeröffnung durchschnitten.



Am Beginn des Weges, auf Etzdorfer Gemarkung, erfolgte die Wegfreigabe ebenfalls durch den Turmvereinsvorsitzenden, sowie durch Lutz Menzel, Ortsvorsteher von Etzdorf und Gersdorf, und Gemeinderatsmitglied Frank Kiesel mit Tochter Jasmin (von links nach rechts im Bild).

Der Bürgermeister bedankte sich dabei vor allem bei den Grundstücksanliegern für ihre Bereitschaft zur Klärung der Grundstücksangelegenheiten, die es möglich machte, dass eine Kirschallee entlang des Weges gepflanzt werden konnte. Insgesamt investierte die Gemeinde Striegistal rund 330.000 Euro in die Wiederanlegung dieses durch die Großraumwirtschaft in der DDR-Zeit weggeackerten Weges. Alle Grundstücksanlieger erhielten wieder eine öffentliche Zufahrt zu ihren Grundstücken. Natürlich wurde bei dem Bau auch erreicht, dass der Aussichtsturm als bekannter und beliebter Punkt im Gemeindegebiet Striegistal zukünftig besser erreicht werden kann. Auch der Effekt, dass mit der Baumaßnahme Elektrokabel sowie vorsorglich Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsleitungen zum Turm mitverlegt wurden, wird sicherlich die Mitglieder des Turmvereines Striegistal e.V. und ihre Aktivitäten in den nächsten Jahrzehnten weiter befördern.

Nächstes Ziel des Vereines ist es, die offizielle Turmeinweihung am 2. und 3. Juli 2011 mit Festveranstaltungen ordentlich vorzubereiten und durchzuführen. Hierzu möchten wir alle Striegistaler und die Gäste in der Gemeinde bereits jetzt herzlich einladen.

Reparaturarbeiten an Gemeindestraßen

Die Schäden des harten Winters an gemeindlichen Straßen werden derzeit durch Mitarbeiter des Striegistaler Bauhofes beseitigt. Straßen, die in den vergangenen Jahrzehnten grundhaft ausgebaut werden konnten, haben bedeutend geringere Schäden aufzuweisen, als bisher nicht ausgebauten Straßen- und Wegeabschnitte. Die hier durchzuführenden Flickungen sind natürlich nur als Provisorien anzusehen. Man kann nur hoffen, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren weitere Straßen grundhaft ausbauen kann, damit sich der Instandhaltungsbedarf so weiter vermindert.

Im diesjährigen Schadensbeseitigungsprogramm werden auch einige Oberflächenentwässerungen verbessert. Im Bereich zwischen der Südstraße 1a und der Talstraße in Berbersdorf werden rund 150 Meter Fußweg angebaut, damit ein Ausspülen der Bankette in diesem Bereich zukünftig vermieden wird. Zudem verbessert sich die Situation in diesem spitzwinkligen Einmündungsbereich für den Fahrverkehr. An der Verbindungsstraße zwischen Goßberg und der Autobahnanschlussstelle Berbersdorf werden Borde gesetzt, damit auch hier Ausspülungen an den Banketten zukünftig verhindert werden. Beide Maßnahmen führt im Auftrag der Gemeinde die Firma Walter Straßenbau KG aus Etzdorf durch. Bauleiter ist dabei Herr Effner, Telefonnummer 0176/1223160.

Nach langwierigen Verhandlungen wird ab Ende Mai dieses Jahres der abgesackte Fußweg an der Kreisstraße 8214 in der Berbersdorfer Siedlung entlang der Talstraße durchgängig repariert. Auch die Schadstelle am Kaltofener Berg zwischen Berbersdorf und Kaltofener, in der letzten Kurve am Waldausgang, wird instand gesetzt. Hier soll ein Betonunterbau eingebracht und darüber der Bitumen neu aufgebaut werden. Den Auftrag für diese Arbeiten erhielt die Firma Wolff Straßenbau aus Milkau. Bauleiter für diese Vorhaben ist Herr Kluger, Telefonnummer 0157/83451251.

Bei der Durchführung der einzelnen vorgeschilderten Baumaßnahmen wird es zu baubedingten Einschränkungen kommen, die teils über Verkehrsbeschilderung mit Wartepflicht bei Gegenverkehr, am Kaltofener Berg mittels Ampelregelung realisiert werden sollen. Wir bitten bereits jetzt um Ihr Verständnis für die Durchführung dieser Baumaßnahmen, die jedoch notwendig sind, um den Zustand der Straßen auch für die Zukunft bestmöglich zu sichern.

Brachenabriss in Gersdorf und Schmalbach sind abgeschlossen

Leider ist die Beseitigung von Industrie- und Landwirtschaftsbrachen in den letzten Jahren eine häufige Aufgabe der Gemeinde geworden. Die zunehmend dem Verfall preisgegebenen Altbausubstanzen können von den Eigentümern auf Grund der hohen Kosten oftmals nicht abgerissen werden und stellen somit Schandflecke in den einzelnen Ortsbildern dar. Es finden sich für derartige Objekte auch kaum Kaufinteressenten, obwohl einige der Grundstücke nur zu einem symbolischen Preis zum Verkauf angeboten werden.



Das ehemalige kommunale Wohngebäude Gersdorf Nummer 18 wurde komplett beseitigt, sodass der Blick zum Schloss nun frei ist. Neben einigen noch anzulegenden Stellflächen für Pkw wird diese Fläche zukünftig begrünt.



Das seit 25 Jahren leer stehende ehemalige Wohnhaus Auenweg 6 in Schmalbach wurde ebenfalls abgerissen. An der Stelle dieses Gebäudes, welches die Gemeinde bei den Grundstückskaufverhandlungen zum Berbersdorfer Gewerbegebiet erworben hat, wird zukünftig eine Wiese zur Nutzung zur Verfügung stehen. So konnte einer der größten Schandflecke in der Ortslage Schmalbach beseitigt werden.

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, dem Verfall nur zuzusehen und auf ihre Nichtzuständigkeit zu verweisen oder hier selbst tätig zu werden. Das heißt, Objekte zu übernehmen beziehungsweise zu erwerben und den Abriss durchführen zu lassen. Gleichzeitig bedarf

es einer Konzeption zur Nachnutzung der einzelnen Grundstücke. Nachdem in den zurückliegenden Jahren bereits mehrere derartige Vorhaben zur Ausführung kamen, wurden nun diese zwei weiteren Brachen in Gersdorf und Schmalbach beseitigt.

Derzeit werden weitere Abrissmaßnahmen durch die Gemeindeverwaltung vorbereitet. Neben der Industriebrache Waldstraße 5 und dem Wohngebäude Waldstraße 4 soll in der Ortslage Böhrigen auch der ehemalige Bahnschuppen an der Roßweiner Straße in Böhrigen abgerissen werden. Auch für die nicht mehr genutzten Gasthofgebäude in Etdorf und Mobendorf wird nach Lösungen gesucht.

Neubau der Brücke über die Große Striegis an der Zufahrt zur „Wiesenmühle“ in Mobendorf

Nach erfolgter Planung und Ausschreibung konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. April dieses Jahres nun den Vergabebeschluss zum Bau der letzten sanierungsbedürftigen Brücke im Altgemeindegebiet Striegistal vergeben. Es handelt sich dabei um die Brücke über die Große Striegis an der Zufahrt zur Wiesenmühle in Mobendorf.

Den Bauauftrag erhielt die Firma BS Hoch- und Tiefbau GmbH aus 09603 Großschirma zum Preis von 278.406,51 Euro.

Zunächst wird stromabwärts neben dem verschlissenen Altbauwerk die neue Brücke mit einer größeren Durchlassweite errichtet. Danach werden die an- und abgehenden Straßenanschlüsse zum neuen Bauwerk verlegt. Abschließend kommt es zum Abriss des Altbauwerkes.

Die Bauleitung des bauausführenden Betriebes übernimmt Herr Borrmann, Telefonnummer: 0172/3701351. Die Bauüberwachung im Auftrag der Gemeinde übernimmt das Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Döbeln mit Herrn Buhtz, Telefonnummer: 0163/2713617. Das Bauvorhaben wird am 30. Mai dieses Jahres begonnen und soll bis zum 28. Oktober 2011 fertig gestellt sein.

Die Gemeinde freut sich über jeden Hinweis zur Verbesserung der geplanten Maßnahme und bietet an, dass sich interessierte Bürger die Planungsunterlagen in der Verwaltung in Etdorf zu den Öffnungszeiten ansehen können. Während der gesamten Bauzeit sollen die Wanderwege in diesem Bereich des Striegistales nutzbar bleiben. Eine Ausnahme bilden lediglich die Tage, in denen der Bitumenauftrag an den Bauwerksanschlüssen erfolgt. Bereits jetzt möchten wir um Verständnis für diesbezügliche Einschränkungen bitten.

Volkssolidarität Böhrigen feiert 15-jähriges Bestehen

Im Jahr 1996 gegründet, konnte die Volkssolidarität Böhrigen ihr 15-jähriges Bestehen am 7. Mai 2011 mit fast einhundert Mitgliedern feiern. In diesen Jahren wurde eine Vielzahl von Veranstaltungen mit interessanten Themen für die Senioren organisiert. Mit den damit verbundenen gemeinsamen Erlebnissen trug die Volkssolidarität Böhrigen maßgeblich zu einem guten Miteinander und Zusammengehörigkeitsgefühl ihrer Mitglieder aus den Ortschaften unserer Gemeinde bei, wofür wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen möchten. Wir wünschen den Organisatoren auch für ihr zukünftiges Vereinsleben stets gutes Gelingen.



Zur Festveranstaltung in der Turnhalle in Böhrigen wurden folgende Mitglieder der Volkssolidarität für ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren mit einem Blumenstrauß geehrt. Gertraude Zillich aus Böhrigen, Ilse Krause aus Böhrigen, Eva Harthun aus Dittersdorf, Evelyn Lange aus Hainichen (Vorsitzende), Elke Gärtner aus Döbeln, Heidrun Gobsch aus Etdorf und Hans Eberhard Richter aus Böhrigen (von links nach rechts).

Gemeinsame Übung aller Ortsfeuerwehren von Striegistal: Waldbrand am Steinbruch Berbersdorf

Am Samstag, dem 07.05.2011 brannte ein circa ein Hektar großes Waldstück oberhalb des Steinbruchs von Berbersdorf. Fünf Ortsfeuerwehren der Gemeinde Striegistal wurden kurz nach 8.00 Uhr zum Einsatz gerufen. Die für dieses Großereignis eingerichtete örtliche Einsatzleitung stellte im Laufe der Brandbekämpfung fest, dass die vorhandenen fünf Wehren nicht ausreichen um den Brand unter Kontrolle zu bekommen.



Unterstützt wurde die Übung auch durch Technik des Landkreises Mittelsachsen.



Vom Platz vor dem Böhrigener Gerätehaus aus wurde der Katastropheneinsatz über Funk geleitet, gesteuert und überwacht. Auf unserem Foto sehen Sie die örtliche Einsatzleitung im Einsatzfahrzeug.

Der Bürgermeister informiert

Zusätzlich wurde der Löschzug Wasserversorgung vom Katastrophenschutz, der sich speziell mit Aufgaben der Wasserförderung befasst, angefordert. Trotz der deutlichen Verstärkung der Brandbekämpfung konnte das Inferno nicht beherrscht werden. Mit der Alarmierung der restlichen fünf Ortsfeuerwehren der Gemeinde Striegistal um 9.44 Uhr gelang es das Geschehen unter Kontrolle zu bringen. Verwunderlich für Außenstehende ist die Tatsache: alles verlief ohne Rauch. Ein ohne Wissen der Kameraden angesetzter Alarm führte circa 100 Feuerwehrleute zu einer gemeinsa-

men Übung zusammen. Ein Einsatz, wie hier geschildert, erfordert Einsatzkräfte und Materialnachschub. Dazu gehört auch die Versorgung der Kameradinnen und Kameraden. Getränke wurden unmittelbar an die Einsatzstellen gebracht. Mitarbeiter der Schnellen Einsatzgruppe (SEG) des DRK Döbeln-Hainichen versorgten die anwesenden Kameraden mit leckeren Speisen aus ihrer Feldküche. Der Kreisbrandmeister Marcel Milkau und der Gemeindeführer Norbert Fiedler schätzten in der abschließenden Auswertung die Übung als lehrreich und gelungen ein.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 24. Mai 2011 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots in Dittersdorf, Dorfstraße 32 in 09661 Striegistal

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 12. April 2011, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen des B-Planes „Photovoltaikanlage ehemaliges Schamottewerk Naundorf“ der Gemeinde Striegistal
6. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf gem. § 3 Abs.

- 1 BauGB im Rahmen des 1. Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Tiefenbach der Gemeinde Striegistal
 7. Beschluss zum Beitritt der Gemeinde Striegistal zur Bewerbung der Montanregion-Erzgebirge für den Titel UNESCO-Weltkulturerbe
 8. Abschließende Diskussion und Beschlussfassung zur Konzeption zur Entwicklung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Striegistal
 9. Beschluss zur Kreditvergabe
 10. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 11. Bürgerfragestunde
 12. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
13. Genehmigung der Niederschrift des Gemeinderates vom 12. April 2011, nichtöffentlicher Teil
 14. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 15. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten

Ortschaftsratsitzungen

Die nächste Ortschaftsratsitzung in Arnsdorf findet am Donnerstag, dem 19. Mai 2011 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Die nächste Ortschaftsratsitzung in Berbersdorf findet am Mittwoch, dem 18. Mai 2011 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Berbersdorf statt.

Die nächste Ortschaftsratsitzung in Böhrgen findet am Mittwoch, dem 25.

Mai 2011 um 18.00 Uhr in Form einer Ortsbegehung statt. Treffpunkt ist am Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrgen.

Die nächste Ortschaftsratsitzung in Dittersdorf findet am Montag, dem 16. Mai 2011 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Etdorf findet am Sonntag, dem 15. Mai

2011 um 10.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächste Ortschaftsratsitzung in Mobendorf findet am Montag, dem 7. Juni 2011 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf statt. Tagesordnung:

1. Abriss des Gasthofes Mobendorf und spätere Nutzung dieser Fläche
2. Vorbereitung Dorffest
3. Allgemeines

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 3. Gemeinderatssitzung vom 12.04.2011 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 15/03/April2011

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Striegistal.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 16/03/April2011

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung

über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Striegistal (Feuerwehrentschädigungssatzung)

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 17/03/April2011

Der Gemeinderat Striegistal überträgt gemäß § 103 Abs.1 Sächs-GemO die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 auf das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Mittelsachsen.